

Beschlussvorlage Stadtverordnetenversammlung Nr.: 8

Beschlussvorlage Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen Nr.: 283

Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr Nr.: 166

Hellen Bockskopf
Obermelsunger Straße 25a
34212 Melsungen



An den stellvertretenden
Stadtverordnetenvorsteher
Tim-Niklas Schöpp
Markt 1
34212 Melsungen



Melsungen, 17.02.2025

IV 17

Sehr geehrter Herr Schöpp,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags für die nächste
Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Melsungen beauftragt ein externes Verkehrsfachbüro mit der Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzepts für den Innenstadtring in Melsungen. Ziel des Konzepts ist die gleichberechtigte Führung aller Verkehrsarten, insbesondere des Alltagsradverkehrs rund um die Innenstadt, vor allem auch durch die Bahnhofstraße.

Im Rahmen der Untersuchung soll geprüft werden:

- Welche Verkehrsflüsse zu welchen Zeiten erfolgen und welche unterschiedlichen Möglichkeiten der Verkehrsführung sich daraus ergeben.
- Es soll ergebnisoffen geprüft werden, ob im Bereich der Bahnhofstraße ein gesonderter Fahrstreifen für Fahrräder, ggfls. unter Einbeziehung einer (temporären) Einbahnstraßenregelung, eingerichtet werden kann. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf den Verkehr zum Schulzentrum und den Werksverkehr in den Schwarzenberger Weg sowie die Carl Braun Straße zu legen.
- Welche baulichen, verkehrsrechtlichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um eine optimale Lösung für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, hierbei darf auch nicht die Sicherheit von radfahrenden Kinder außer Acht gelassen werden.

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen dem Stadtparlament in Form eines Berichts vorgelegt und darin mögliche Handlungsoptionen, Kosten sowie Fördermöglichkeiten dargestellt werden.

Begründung:

Die Verkehrsführung im Bereich des Innenstadtrings stellt eine zentrale Herausforderung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilitätsplanung in Melsungen dar. Eine ausgewogene Lösung, die den Interessen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht wird, kann nur auf Basis einer fachlichen Analyse und fundierten Konzeptentwicklung erfolgen.

**Auszug aus Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 27. März 2025**

Zu TOP 258

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen,
FDP, CDU und FWG vom 17.02.2025 betr. „Verkehrskonzept“**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

*Die Verwaltung wird beauftragt, eine Preisermittlung für die Erstellung des Ver-
kehrskonzeptes gemäß den im Antrag angegebenen Inhalten bei entsprechenden
Fachbüros durchzuführen. Die Kostenermittlung ist bis zur nächsten Sitzung vor-
zulegen. Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Herr Kunzi
ermittelt den Preis

IV/7 - z.K.